

Nr. 1368 Schätzpreis: 180,00 EUR

Startpreis: 90,00 EUR

**AB Förenade Svenska Tobaksfabriker**

Aktie 100 skr, Nr. 21228

Stockholm, Dez. 1912

EF/VF

**Tabaktrust**, gegründet 1912 von mehreren Tabakfabriken zur Errichtung des Tabakmonopols auf dem schwedischen Tabakmarkt. Zu den Initiatoren der Trustbildung gehörte Teodor Vilhelm Jeansson, Inhaber der bedeutenden Tabakfabrik Carl Blomquist Fabrik AB in Oskarhamn. Dem Trust gehörten 13 Tabakfabriken an, u.a. Hamburger Cigarfabrik AB und Knut Wiberg, außerhalb von Stockholm schlossen sich 32 Tabakfabriken dem Trust an, u.a. Dahlgren & Westman AB in Jönköping, Kronan, Cigarr- und Cigarettfabrik in Göteborg und Rubens Tob. Fabr. AB in Karlskrona. Der Trust existierte bis 1915, abgelöst durch die Svenska Tobaks AB (STA). STA wurde gegründet 1915 aufgrund des Reichstagsbeschlusses zwecks Neuordnung des Tabakmonopols (galt bis 1967). 1992 übernahm die Swedish Match AB die STA. Doppelblatt, inwendig Firmenstatuten, beiliegende Restkupons. Rechter Rand mit zwei Stempel von 1917 bezüglich der Schlußzahlungen an die Aktionäre. **Äußerst selten!** Foto auf Seite 199. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1369



Nr. 1370

Nr. 1369

Schätzpreis: 150,00 EUR

Startpreis: 75,00 EUR

**AB Levantiska Handelskompaniet**

Aktie 5.000 skr, Nr. 311-320

Stockholm, 15.11.1918

EF+

Die 1913 gegründete Gesellschaft bestand bis in die 20er Jahre. Sehr dekorative Vignette über die fast gesamte Breite des Papiers mit Ansicht von Stockholm, im Vordergrund Hafen und viele Schiffe. Originalsignaturen. Doppelblatt, mit restlichen Kupons. **Erstmals angeboten** und äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 5)

Nr. 1370

Schätzpreis: 180,00 EUR

Startpreis: 90,00 EUR

**AB Stockholmstelefon**

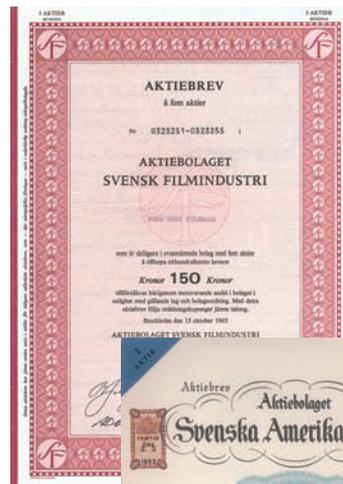
Aktie 500 skr, Probedruck

Stockholm, ca. 1915

EF+

Eine der **frühesten Telekommunikationsgesellschaften Schwedens**, anfangs einer der größten Konkurrenten von Telefon-AB L.M. Ericsson. 1907 übernahm die S.T. von Ericsson die 1883 gegründete Stockholms Allmänna Telefon-AB. 1918 fusionierte Ericsson mit der Stockholms Allmänna Telefon-AB. Sehr dekorative Aktiengestaltung mit

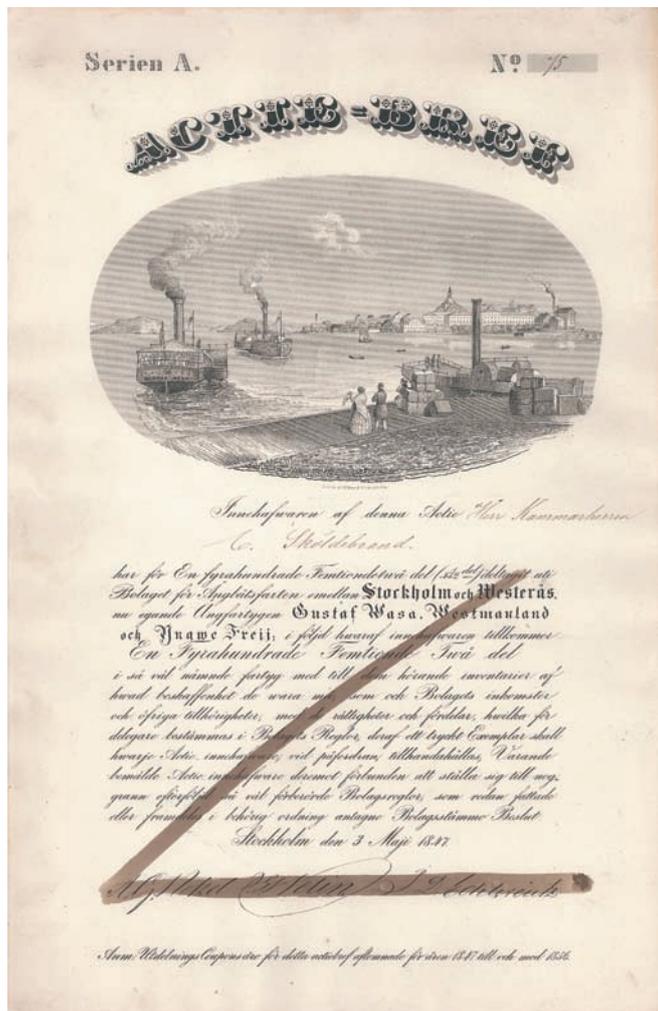
königlichem Porträt, Stadtansicht und einem uralten Telefonapparat. Lochentwertet. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1371



Nr. 1372



Nr. 1375



Nr. 1377

Nr. 1371 **Schätzpreis: 50,00 EUR**  
**Startpreis: 25,00 EUR**

**AB Svensk Filmindustrie**

Aktie 150 skr, Nr. 323246-50  
Stockholm, 15.10.1965 **UNC/EF**

Die bedeutendste schwedische Filmproduktions- und Handelsgesellschaft "SF" wurde bereits 1919 gegründet. Doppelblatt. Äußers selten angeboten! (Einlieferer-Nr.: 5)

Nr. 1372 **Schätzpreis: 80,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**AB Svenska Amerika Linien**

Aktie 50 skr, Nr. 415235  
Göteborg, 15.12.1952 **EF+**

Die 1914 gegründete Reederei war Vertragspartnerin der englischen "Cunard Steamship Co.". 1925 Namensänderung in "AB Sverige-Nordamerika", 1946 umbenannt in "AB Svenska Amerika Linien" 1984 in der Rederi AB Transatlantic aufgegangen. Mit Reedereiflagge im Underdruck. Doppelblatt, mit restlichem Kuponbogen. Erstmals angebotener Jahrgang! (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1373

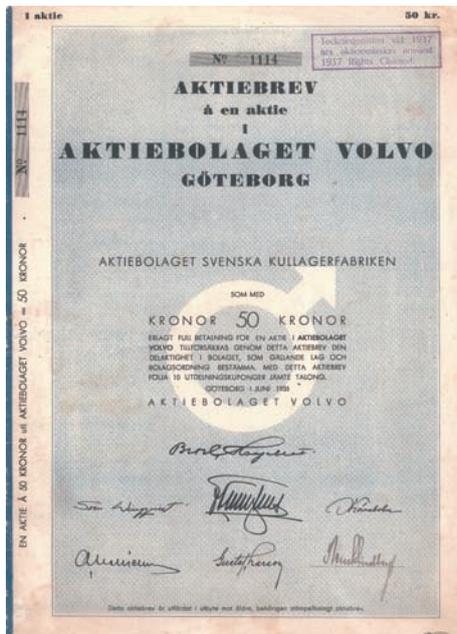
Nr. 1373 **Schätzpreis: 120,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

**AB The Swedish Trading Co.**

Aktie Serie B. 1.000 skr, Nr. 23931-40  
Stockholm, 3.5.1919 **EF+**

Die STC ist eine der ältesten schwedischen Handelsgesellschaften, gegründet in der ersten Hälfte des 19. Jh., im 20. Jh. übernommen von dem Wallenberg-Clan. Im 2. Weltkrieg stand die Gesellschaft auf der Schwarzen Liste der Amerikaner wegen enger Kontakte zu einigen Nazi-Führern und wegen suspekter Waffengeschäfte. Markus Wallenberg setzte sich persönlich bei den Amerikaner für die Gesellschaft ein, damit sie nicht mehr als feindlich eingestuft wird. Ab der 1950er Jahre fungierte die STC als Verkaufsfant für ASEA, Aga, LM Ericsson, SKF, Karlstad Mekaniska Verkstad und Primus-Bahco mit weltweit besten Kontakten, vor allem nach Südamerika und Asien. In China war die Gesellschaft bereits seit dem 19. Jh. stark engagiert. Sehr dekorative Vignette mit Weltkugel, dahinter mehrere Ozeandampfer. Ausgestellt auf den Prinzen Oscar Bernadotte, den Sohn des schwedischen Königs Oscar II., (1872-1907 König von Schweden, 1872-1905 König von Norwegen). Prinz Oscar Bernadotte (1859-1953), Prinz von Schweden und Norwegen, Herzog von Gotland, Graf von Wisborg (1892-1953). Doppelblatt. Erstmals angeboten. (Einlieferer-Nr.: 5)

The prices in this catalog  
are starting prices.  
No bids below will be accepted



Nr. 1374

Nr. 1374 **Schätzpreis: 500,00 EUR**  
**Startpreis: 250,00 EUR**

**AB Volvo**

Aktie 50 Kr., Nr. 1114  
Göteborg, 1.6.1935 **VF**

Mit finanzieller Rückendeckung der weltberühmten SKF Kugellagerfabriken konstruierten Assar Gabrielson und Gustaf Larson ab 1924 Autos für die Straßen Schwedens. 1926 verließen die ersten 10 Prototypen die Werkstatt. Nicht nur als PKW-Hersteller, sondern auch als LKW-Produzent erlangte Volvo in den folgenden Jahrzehnten Weltgeltung. 1974 kaufte Volvo die holländische DAF-Automobilfabrik. In den 90er Jahren erlangte der Ford-Konzern die Mehrheit und integrierte Volvo in seine "Premier Automotive Group", wo die Marke jetzt neben Aston Martin und Jaguar steht. Doppelblatt, mit restlichen Kupons. Leicht fleckig, Nadeleinstiche, sonst tadellose Erhaltung. Einer der bedeutendsten Automobilwerte, seit fast 20 Jahren weniger als 10 Stücke bekannt. (Einlieferer-Nr.: 5)

Nr. 1375 **Schätzpreis: 1.300,00 EUR**  
**Startpreis: 650,00 EUR**

**Bolaget för Angbatsfarten emellan Stockholm och Westeras**

Aktie Serie A. 1 Anteil, Nr. 75  
Stockholm, 3.5.1847 **EF**

Gründeraktie, Auflage: 452. Die Gesellschaft betrieb drei Dampfschiffe auf der Strecke Stockholm-Västerås: "Gustav Wasa", "Westmanland" und Yngve Frejji". Die "Gustav Wasa" wurde in der Werft von Kalmar nach Konstruktionsplänen von Carlsson gebaut. Die Dampfmaschinen stammen aus der bedeutenden Motala Werkstad. Große Abb. eines Hafenpanoramas mit drei Dampfschiffen, und Kaianlage, auf der drei Passagiere warten. Traumhafte Gestaltung (Lithographie). Blütenpapier mit Wasserzeichen. Originalsignaturen. Strichentwertet. Strichentwertet, wie alle bekannten Stücke. Äußerst selten. Foto auf der linken Seite. (Einlieferer-Nr.: 5)

Nr. 1376 **Schätzpreis: 2.000,00 EUR**  
**Startpreis: 1.000,00 EUR**

**Bolaget Scandia**

Aktie 1 Anteil, Nr. 25  
Stockholm, 30.6.1852 **EF**

Auflage: 400. Dampfschiffahrtreederei, gegründet 1852 von André Oscar Wallenberg (1816-1866). André Oscar Wallenberg gehört der bedeutenden Familie Wallenberg an, deren Reichtum er begründete. Er besuchte von 1825 bis 1832 das Gymnasium in Linköping in Östergötland und schloss 1835

seine Ausbildung zum Offizier der schwedischen Marine in Karlskrona ab. Mit anderen Marineoffizieren, die mit der schlechten Ausrüstung der Marine unzufrieden waren, gründete er einen Zirkel der "Jungen Flotte". 1848 veröffentlichte der junge Wallenberg erste Artikel über Marinepolitik und Währungsfragen in Schwedens größter Zeitung "Aftonbladet" und gründete mit anderen jungen Offizieren die Wochenzeitung "Bore". 1850 sollte er nach Sunsvall versetzt werden, womit man ihm mundtot machen wollte. Er ließ sich im selben Jahr im Stockholm nieder und begann eine Karriere als Geschäftsmann. Zunächst gründete er Dampfschiffahrtsgesellschaft, u.a. 1852 die "Bolognet Scania". 1856 gründete er die "Stockholms Enskilda Bank", die erste private Geschäftsbank Schwedens. 1972 fusionierte seine Bank zur "Skanadinaviska Enskilda Banken" (SEB). Ausgestellt auf André Oscar Wallenberg und mit seiner vorderseitigen Originalsignatur als Direktor der Gesellschaft. André Oscar Wallenberg gilt als der Begründer der legendären Wallenberg-Dynastie. Heute beschäftigen die zehn größten Industrieunternehmen der "Wallenberg-Sphäre" rund ein Fünftel aller Industrie-Mitarbeiter Schwedens. Strichentwertet. Das äußerst seltene Stück zählt zu den wichtigsten europäischen Finanzautographen, von großer kulturhistorischen Bedeutung. Museal. Foto auf der Seite 202. (Einlieferer-Nr.: 5)

Nr. 1377 **Schätzpreis: 700,00 EUR**  
**Startpreis: 350,00 EUR**

**Carlstads Hamn och Kanal-Bolag**

Aktie 200 Reichstaler, Nr. 436  
Carlstad, 1.7.1852 **EF/VF**

Gründeraktie, Auflage: 444. Carlstad (heute Karlstad) liegt an der Mündung des Flusses Klarälven in den Vänersee (der größte See Schwedens). Erst 1800 hatte Karlstad Verbindung zu anderen Teilen des Landes, als der Trollhätte-Kanal vom Vänersee bis Göteborg gebaut wurde. Dieser erwies sich allerdings als zu klein. Die 1852 gegründete „Hafen- und Kanalgesellschaft von Carlstad“ sollte den Kanalausbau und insbesondere die Erweiterung des Hafens bewerkstelligen. Bereits 1856 wurde von der Stadt das Vermögen der Ges. übernommen. Großformatiges Papier, Doppelblatt, mehrfach original signiert. Große Abb. einer Kanalanlage mit Landschafts- und Stadtsilhouette. Zu sehen ist u.a. der bekannte, 1723-30 erbaute Dom, links daneben das Alte Gymnasium, 1754-59 erbaut, heute Bibliothek. Doppelblatt, restliche Kupons. Äußerst selten. Foto auf der linken Seite. (Einlieferer-Nr.: 5)



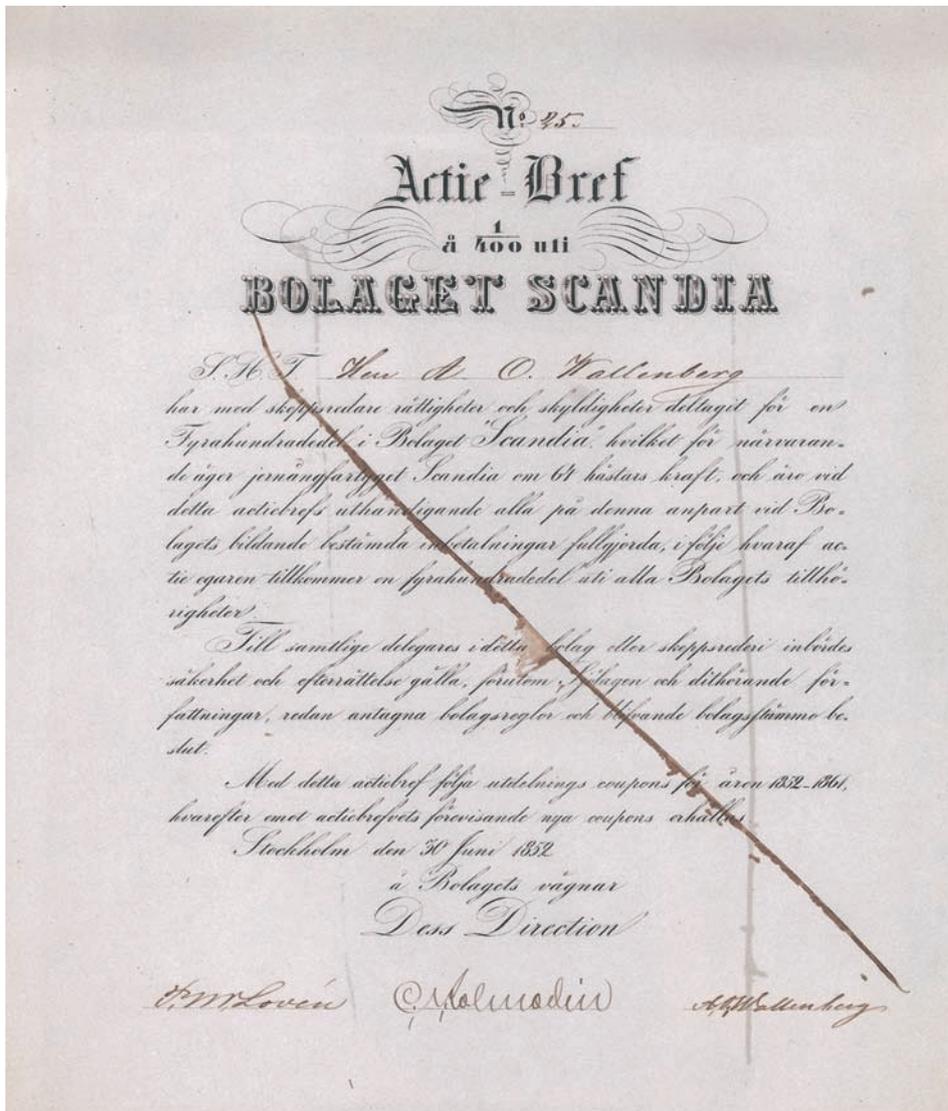
Nr. 1378

Nr. 1378 **Schätzpreis: 50,00 EUR**  
**Startpreis: 25,00 EUR**

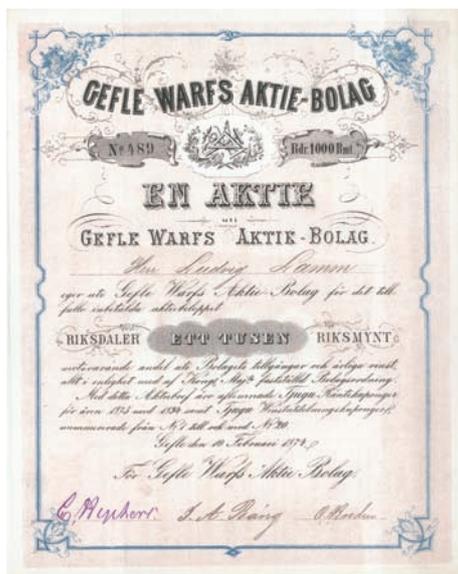
**Fastighetsaktiebolaget C. A. Larsson**

Aktie 10 x 100 skr, Nr. 2391-2400  
Lund, 15.1.1917 **EF**

Gründung im Dezember 1916. Fastighets = Hypotheken. Schöne Vignette mit Gebäude-Abbildung, gedruckt auf Blütenpapier. Doppelblatt. (Einlieferer-Nr.: 69)



Nr. 1376



Nr. 1379

Nr. 1379 **Schätzpreis: 360,00 EUR**  
**Startpreis: 180,00 EUR**

**Gefle Warfs AB**

Aktie 1.000 Riksdaler, Nr. 489  
Gefle, 10.2.1874 EF  
Gründeraktie. Gründung der Schiffsbau- und Schiffsreparaturwerft 1874. Gävle (früher Gefle) liegt an der Mündung des Gavleans in den baltischen Meerbusen. Die Stadt fungierte als Hafen

für die Produkte aus dem nördlichen Bergslagen. Sehr dekorativ lithographiertes Papier mit drei kleinen Vignetten mit Werkzeugen, Anker, Amboss und Dampfmaschine. Originalsignaturen. Doppelblatt, mit kpl. Kuponbogen. **Äußerst selten!** Foto auf Seite 203. (Einlieferer-Nr.: 5)



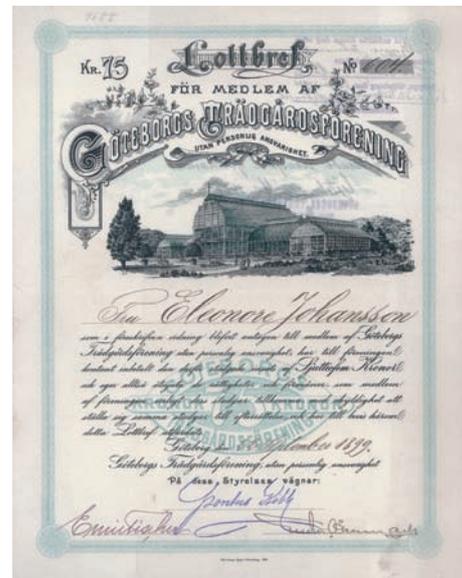
Nr. 1380

Nr. 1380 **Schätzpreis: 80,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**Gimo Kursgård AB**

Aktie Serie B. 20 skr, Nr. 165  
Stockholm, 19.4.1983 EF+  
Romantik-Hotel, 1935 gebaut. Herrliche Gestaltung mit Darstellung der imposanten Hotelanlagen, im Vordergrund Uraltisenbahn, Pferdkut-schen. (Einlieferer-Nr.: 5)

**Your collection could be here.**  
**Consigning is easy!**



Nr. 1381

Nr. 1381 **Schätzpreis: 350,00 EUR**  
**Startpreis: 175,00 EUR**

**Göteborgs Trädgårsförening**

Aktie 75 skr, Nr. 604  
Göteborg, 22.9.1899 EF  
Göteborgs Verein der Gartenfreunde wurde gegründet am 15.9.1897. Der Botanische Garten von Göteborg ist der größte - und gilt bei vielen als der schönste - botanische Garten Nordeuropas mit einer Gesamtfläche von 150 Hektar. Der am Kanal im Zentrum der Stadt gelegene Park der Trädgårsföreningen, des Gartenvereins, gehört ebenfalls zum Botanischen Garten und ist vor allem im Sommer, wenn dort zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen stattfinden, ein beliebter Treffpunkt. Herrlich gestaltetes Papier mit Darstellung der noch heute sehr beliebten Palmenhauses in dem tropische und mediterrane Bäume und Pflanzen wachsen, daneben das Rosarium mit über 4000 verschiedenen Rosensorten. Die Stadt übernahm im Jahre 1975 die Gesellschaft der Gartenfreunde, die Anteilseigner wurden zu 100% entschädigt, die Anteilscheine eingezogen und vernichtet. Doppelblatt, rückseitig zwei Übertragungsvorgänge von 1921. Mit beiliegenden Statuten. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)

Nr. 1382 **Schätzpreis: 3.000,00 EUR**  
**Startpreis: 1.500,00 EUR**

**Götha-Kanal-Bolag**

Aktie 100 Riksdaler, Nr. 6767  
Stockholm, 28.5.1810 VF  
Bereits im 16. Jahrhundert gab es Pläne zum Bau eines Kanals zwischen dem Vänernsee und der Ostsee. Begonnen wurde der Bau jedoch erst viel später unter König Carl XII. Die Gesellschaft wurde gegründet dank den unermüdlichen Anstrengungen des Ministers Baltzar Bogislaus von Platen (1766-1829). Von Platen stellte den Kanalbauer Daniel Thunberg sowie den britischen Spezialisten Thomas Telford (1757-1834) ein. Telford gilt heute als der erste moderne Bauingenieur, der Begründer des Bauens unter Anwendung wissenschaftlichen Methoden. Noch im Gründungsjahr wurden die Kanalarbeiten in Motala begonnen, 1822 wurde der westliche, 1832 der östliche Teil des Götha Kanals vollendet. Von 191 km Kanalstrecke (mit Seestrecken 387 km) sind 87 km künstlich angelegt worden. 58 handgetriebenen Schleusen wurden gebaut. Im Oktober 1834 befuhr mit dem Dampfschiff "Admiral von Platen" das erste Linienschiff die Strecke von Stockholm nach Göteborg. Der ehemals bedeutendste schwedische Binnenschiffahrtsweg ist noch heute eine große Touristen-Attraktion. Herrliche Aktiengestaltung, Kupfertiefdruck auf Büttenpapier mit Wasserzeichen. Die von C. G. Lundgren gravierte Vignette zeigt die mythologische



Nr. 1382

Mutter Svea und eine Schleuse mit wartenden Schiffen. Die Aktie wurde von dem Gründer der Götha Kanal-Gesellschaft, Baltzar B. von Platen, eigenhändig signiert. Daneben weitere Originalsignaturen. Admiral Graf Baltzar Bogislaus von Platen verließ 1800 die Flotte und wandte sich der Politik zu. Er wurde Mitglied des Staatsrates in Stockholm, 1814 Generalgouverneur von Holstein, Schleswig und Jütland. Ab 1827 war er Reichsstatthalter von Norwegen. 1798 wurde er in die Direktion zum Bau des Trollhätte-Kanals gewählt. Am 11.4.1810 erhielt von Platen vom König die Genehmigung zum Bau des Götha Kanals. Mit großem Engagement ging von Platen diese gewaltige Aufgabe an, nutzte dabei auch moderne Technik wie Dampfbagger, die er in England kennen gelernt hatte. Diese wurden in der von Platen gegründeten Werkstatt in Motala angefertigt, der ersten Maschinenfabrik Schwedens. Im Jahr 2004 wurde in Schaprode auf der Insel

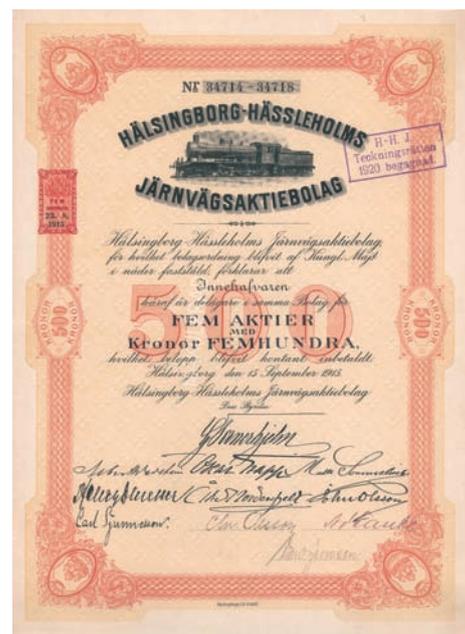
Rügen ein Gedenkstein für Baltzar von Platen eingeweiht. Doppelblatt, inwendig mehrere Zahlungsvermerke. Knickfalten, mittig ein kleines Loch, die Signatur von Arvedson an einer Stelle korrodiert, insgesamt sehr gute Sammelqualität. Wirtschafts- und kulturhistorisches Dokument **ersten Ranges** von durchaus musealem Anspruch. **Rarität.** (Einlieferer-Nr.: 5)

**Nr. 1383** **Schätzpreis: 300,00 EUR**  
**Startpreis: 150,00 EUR**

**Hälsingborg-Hässleholms Järnvägsaktiebolag**

Aktie 5 x 100 skr, Nr. 34714-18  
Hälsingborg, 15.9.1915 **EF/VF**  
Bedeutende Eisenbahngesellschaft, gegründet 1872. Bahnbetrieb ab 1875, Streckenlänge 79 km. 1938 verstaatlicht. Die Aktie stammt aus der Kapi-

talerrhöhung um 889.700 skr. auf 3,6 Mio. skr. Herrliche Vignette mit Abb. einer Dampflokomotive, Lithographie. Doppelblatt, mit restlichem Kuponbogen. Perforationsentwertet. **Äußerst selten!** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1383



Nr. 1384

**Nr. 1384** **Schätzpreis: 350,00 EUR**  
**Startpreis: 175,00 EUR**

**Hjo-Stenstorps Jernvägsaktiebolag**

Aktie Serie A 1.000 skr, Nr. 442 **EF**  
Hjo, 1.11.1874  
Die HSJ wurde gegründet 1871, Bahnbetrieb ab 1873, Streckenlänge 54 km. Auf der Schmalspurbahn (Spur 891 mm) wurden ab 1874 aus England importierte Loks eingesetzt. 1948 verstaatlicht. Die Gesellschaft agierte seit ihrer Gründung unverändert mit dem Kapital von 571.300 skr, eingeteilt in Aktien à 100 und à 1.000 skr. Sehr dekorative Gestaltung mit Eisenbahnvignette, Farblithographie. Mehrere Originalsignaturen. Eingetragen auf den Freiherren Hans von Essen, original signiert von R. von Essen, inwendig original signiert von dem Grafen Gustaf Posse. Doppelblatt. **Äußerst selten!** (Einlieferer-Nr.: 5)

**Schätzpreis = estimate**  
**Startpreis = starting price**



Nr. 1385

**Nr. 1385** **Schätzpreis: 750,00 EUR**  
**Startpreis: 375,00 EUR**

**Höganäs Stenkolsbolag**

Aktie 1.000 Kr., Nr. 29

Höganäs, 2.1.1893

EF

Nachfolgegesellschaft der 1797 gegründeten "Steinkohlegrube Gustaf IV. Adolph", der überhaupt ersten Gesellschaft der Finanzgeschichte, die ihre Aktien mit einer farbigen Vignette verzierte. 1823 erzwangen die Reichsstände eine Reorganisation der "Steinkohlegrube Gustaf IV. Adolph", die in Höganäs (Mittelschweden) Steinkohle förderte. Die letzten Statuten dieser Nachfolgegesellschaft datieren von 1876. Der interessanteste Aspekt an dieser Aktie ist, daß die gleiche Vignette verwendet wurde wie auf der 1805er Aktie der "Steinkohlegrube Gustaf IV. Adolph". Sie wurde von **Jacob Axel Gillberg** (1769-1845) entworfen, dem bekanntesten schwedischen Miniaturmaler der damaligen Zeit. Ausgeführt hat sie Martin Rudolf Heland (1765-1814), damals ein bekannter Zeichner, Aquarellmaler und Graveur und der private Zeichenlehrer des schwedischen Königs Gustaf IV. Adolph. Die ausgesprochen detaillierte Vignette, in ihrer ersten Ausführung die älteste farbige Vignette auf einem uns bekannten Wertpapier überhaupt, ist nunmehr als s/w-Holzstich ausgeführt und zeigt die Landschaft um Höganäs mit Übertageanlagen der Bergwerke, Kokereien und Eisenwerken. Gegenüber der Erstversion sind Veränderungen zu erkennen, die den Strukturwandel in dieser vormals landwirtschaftlich geprägten Gegend deutlich machen, z.B. fehlt jetzt die Windmühle. Mit Originalunterschriften. Doppelblatt, lochentwertet. **Eine finanzgeschichtlich bedeutende Rarität.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1386

**Nr. 1386** **Schätzpreis: 60,00 EUR**

**Startpreis: 30,00 EUR**

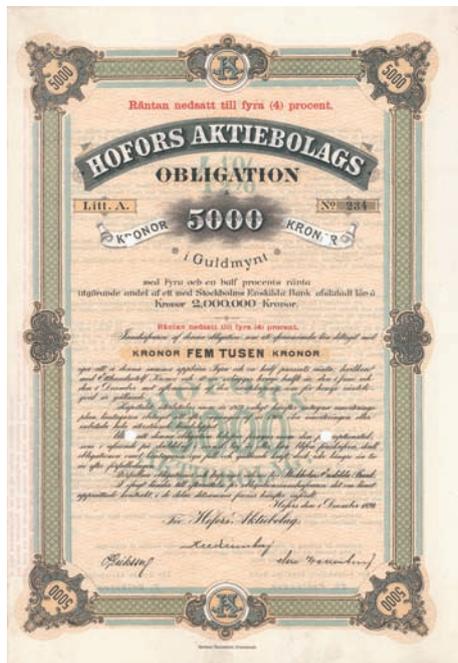
**Höganäs Tennisklubbs Fastighetsaktiebolag**

Aktie 100 skr, Nr. 90

Höganäs, 1.3.1946

EF+

Ausgestellt auf den Höganäs Tennisklub selbst. Doppelblatt. Äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 9)



Nr. 1387

**Nr. 1387** **Schätzpreis: 250,00 EUR**

**Startpreis: 125,00 EUR**

**Hofors AB**

4 % Obl. 5.000 skr Gold, Nr. 293

Hofors, 1.12.1894

EF

Eine der ältesten und bedeutendsten schwedischen Eisenhütten, deren Ursprünge im 17. Jahrhundert datieren. Das Hauptwerk liegt in der Nähe der Stadt Hofors an der Linie der Gefle-Dala-Eisenbahn. 1916 wurde die Gesellschaft von der SKF übernommen, die an einer Sicherung ihrer Quellen für hochwertigen Stahl interessiert war. Heute gehört Hofors AB zu Ovako Steel, einem der weltführenden Stahlkonzerne. Großformatiges, sehr dekorativ gestaltetes Papier. Doppelblatt, inwendig Einzelheiten der Anleihenbedingungen. **Original signiert von Marcus Wallenberg** (1864-1943), dem legendären Vertreter der Wallenberg-Dynastie gilt (sehr schöne, kräftige, unentwertete Signatur auf der Vorderseite des Papiers). Er kontrollierte u.a. die folgenden schwedischen Großunternehmen: ASEA, Ericsson, Papyrus, Stora Kopparbergs Bergslag und Skandia. Lochentwertet. Ein bedeutender europäischer Finanzautograph, zudem das **älteste Papier** mit der Originalsignatur von Marcus Wallenberg. (Einlieferer-Nr.: 5)

**Nr. 1388** **Schätzpreis: 700,00 EUR**

**Startpreis: 350,00 EUR**

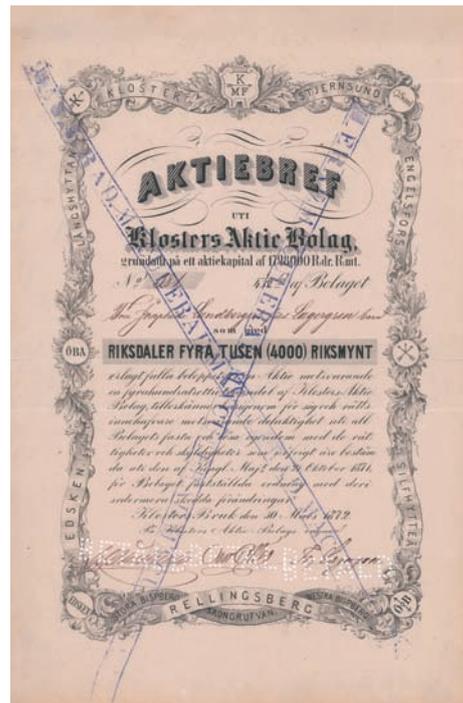
**Klosters AB**

Aktie 4.000 Riksdaler (Reichstaler), Nr. 381  
Klosters Fabrik, 30.3.1872

VF

**Gründeraktie, Auflage: 432.** Gegründet 1871 mit einem Kapital von 1.728.000 Riksdaler für den Betrieb eines Eisenwerkes mit Hochofen, Martins- und Bessemerwerk, Elektrostahlabt. und Gießerei. 1918 Zusammenschluss mit Stockholms Kullager AB, 1923 umbenannt in Langshyttans. Heute aufgeteilt u.a. in Kloster Speedsteel AB und Erasteel Kloster AB, einem der weltgrößten Produzenten von Schnellarbeitsstahl (HSS). Großformatiges Papier, sehr dekorativ gestaltet mit Angaben der einzelnen Werke. Namenspapier, mehrfach original signiert. Knickfalten am Rand etwas eingerissen, ins-

gesamt sehr gute Sammlerqualität. Kulturgeschichtlich **hochbedeutende Rarität** zur europäischen Industriegeschichte in ihrer Geburtsstunde. **Extrem günstig angeboten!** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1388



Nr. 1389

**Nr. 1389** **Schätzpreis: 300,00 EUR**

**Startpreis: 150,00 EUR**

**Luleå Ängbåts AB**

Aktie 250 skr, Nr. 276

Luleå, 1.5.1876

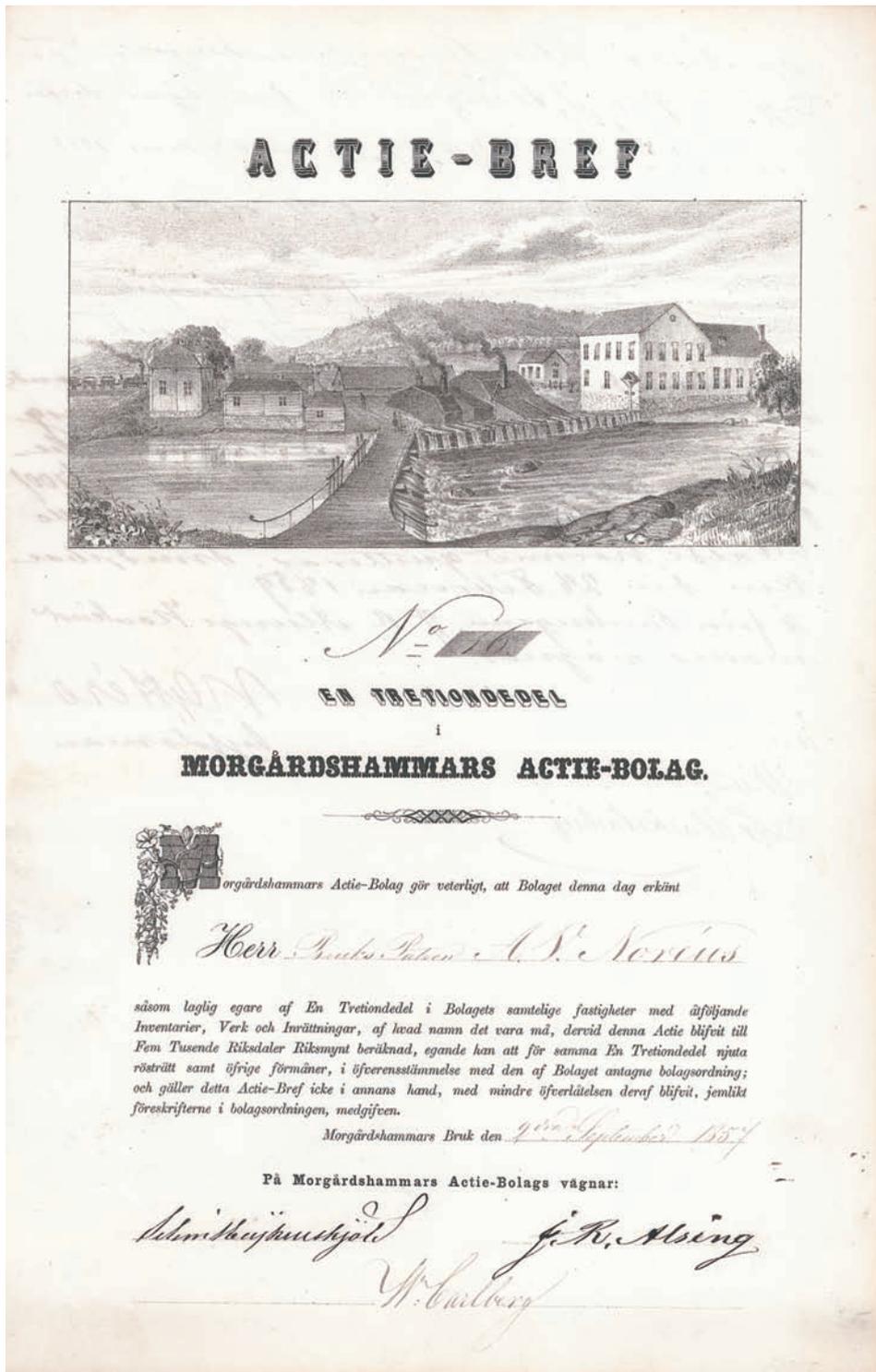
VF+

Gründeraktie, Auflage: 1.100. Gegründet 1875 mit Patent des Königs von Schweden, wobei sich mehrere kleinere Küstenschiffahrtslinien zusammenschlossen. Von Luleå aus, der nördlichsten großen Hafenstadt am Ende des Bottnischen Meerbusens, wurden alle weiter südlich gelegenen Häfen sowohl auf schwedischer wie auch auf finnischer Seite angefahren. Schöne große Vignette eines Dampfseglers, Farblichthographie. Originalunterschriften. Doppelblatt, inwendig Übertragungsvorgang von 1886, auf Seite 3. Statuten der Gesellschaft. Mit restlichen Kupons. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)

Nr. 1390 **Schätzpreis: 2.000,00 EUR**  
**Startpreis: 1.000,00 EUR**

**Morgardshammars Actie-Bolag**

Aktie 5.000 Reichstaler, Nr. 16  
Morgardshammars Bruk, 2.9.1857 EF  
**Gründeraktie, Auflage: 30.** Bereits seit dem 17. Jh. siedelte sich in und um Morgardshammar eine metallverarbeitende Industrie, hauptsächlich Schmiede, die Eisenstangen als Rohfabrikate herstellten. Mit der Industrialisierung des Landes und der Entstehung einer Maschinenbauindustrie, stieg der Bedarf an gewalztem Eisen enorm an. 1856 wurde das erste Walzwerk in Morgardshammar errichtet, 1857 in eine AG umgewandelt. Ab den 1870er Jahren erlebte die Gesellschaft einen enormen Aufschwung, dank Ernst von Zweigbergk, der es verstand, die Produktionsabläufe technisch zu revolutionieren. 1894 wurden die Werksanlagen der Gesellschaft von der Morgardshammars Mekaniska Verkstads AB übernommen. In den 1970er Jahren übernahm die Volvo-Gruppe die Morgardshammar AB, 1987 wurde sie an den italienischen Stahlgiganten Danieli & C. SpA. verkauft. Wunderschöne Vignette mit großer Werksansicht, hinten links eine dampfende Eisenbahn. Namensaktie, ausgestellt auf den Werks-Patronen A. V. Norius. Mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt, inwendig zwei Übertragungsvorgänge und Auszug aus den Firmenstatuten. Außers seltenes Papier von **herausragender kulturhistorischen Bedeutung.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1390

Kleinformatiges Papier mit sehr dekorativer Dampfer-Vignette. Mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt, mit komplettem Kuponbogen. Erstmals angeboten. (Einlieferer-Nr.: 5)

Nr. 1393 **Schätzpreis: 900,00 EUR**  
**Startpreis: 450,00 EUR**

**Nya Theater-AB**

Aktie 150 Reichstaler, Nr. 281  
Göteborg, 14.12.1855 VF  
**Gründeraktie.** Gründung 1855 für den Bau des Theaters von Göteborg nach den Plänen von Bror Karl Malmberg. Die Bauarbeiten wurden von 1856 bis 1877 ausgeführt. Hochdekoratives Stück mit detaillierter Ansicht des prächtigen neuen Theaters, umrahmt von Schauspielern, Lithographie von Bror Karl Malmberg (1818-1877). Sechs Originalunterschriften, u.a. Julius Lindström. Doppelblatt, unterer Rand mit länge-



Nr. 1391

Nr. 1391 **Schätzpreis: 360,00 EUR**  
**Startpreis: 180,00 EUR**

**Motala Mekaniska Verkstads AB**

Aktie 5.000 skr, Nr. 730  
Stockholm, 1.12.1876 VF+  
Die erste und eine der bedeutendsten schwedischen Maschinenbaugesellschaften, später auch Schiffswerft, gegründet von dem deutsch-schwedischen **Grafen Baltzar Bogislaus von Platen.** Er war es, der als Minister den Bau des Götha Kanals 1810 durchsetzte. Im Mai 1810 erfolgte bei Motala der Baubeginn. Mit großem Engagement ging Platen diese gewaltige Aufgabe an, nutzte dabei auch moderne Technik wie Dampfbagger, die er in England kennen gelernt hatte. Diese wurden in Motala gefertigt. Damit gründete er die erste Maschinenfabrik Schwedens. In der Motala Mekaniska Werkstad wurden auch zahlreiche Schiffsmotoren und komplette Schiffe gebaut. Sehr dekorative Gestaltung mit Abbildung einer Dampfmaschine. Mehrere Originalsignaturen (strichentwertet). Doppelblatt, mit restlichem Kuponbogen. Knickfalten, sonst tadellos. **Kulturgeschichtlich hochbedeutend und äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)



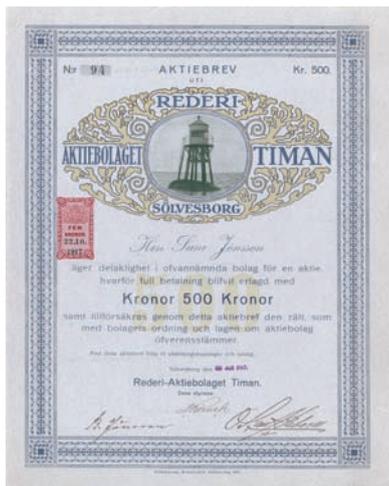
Nr. 1392

Nr. 1392 **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

**Nya Östergötlands Rederiaktiebolaget**

Aktie 100 skr, Nr. 101  
Stockholm, 15.12.1887 EF+

rem Einriß und kleiner Fehlstelle. **Eine Rarität aus der Auflösung einer uralten schwedischen Sammlung.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1394

**Nr. 1394** Schätzpreis: 150,00 EUR  
Startpreis: 75,00 EUR

**Rederi-AB Timan**

Aktie 500 skr, Nr. 94  
Sölvesborg, 20.7.1917 EF+  
Gründeraktie. Die am 19.5.1917 gegründete Gesellschaft besaß u.a. den Dampfer "Fanny", 1909 in Arendal, Norwegen gebaut, 1920 in "Timan" umbenannt. Sehr dekorative Gestaltung mit Leuchtturm-Vignette und ornamentalen Verzierungen.

Doppelblatt, mit restlichem Kuponbogen und beigelegten Statuten. Mehrere Originalsignaturen. Äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1395

**Nr. 1395** Schätzpreis: 80,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

**Rederiaktiefbolaget Transatlantic**

Aktie 1.000 skr, Nr. 80331-40  
Göteborg, 1.9.1917 EF/VF  
Gegründet 1904 von dem Reeder Wilhelm Lundgren, der Schifffahrtlinien zwischen Schweden, Südafrika und Australien einrichten wollte. Das Gründungskapital bestand aus 300.000 skr, eingeteilt in 300 Aktien à 1.000 skr. 1908 übernahm die Ges. die AB Nike, 1935 die Rederi AB Transpacific. In den 20er Jahren wurde die Firma in das Wirtschaftsimperium von Ivar Kreuger eingebunden. 1933 geriet sie in finanzielle Schwierigkeiten und mußte saniert werden. Im Mai 1935 wurde die Firma mit Hilfe der Göteborgs Handelsbank saniert. Umgestempelt als Stammaktie. Text in schwedisch. Äußerst dekorativ mit Abb. von

Schiffen im Hafen und Karten von Nord- und Südamerika, Afrika, Europa, Asien und Australien im Unterdruck. Die Aktie stammt aus der vierten Kapitalerhöhung um 6 Mio. skr. Doppelblatt, mit restlichem Kuponbogen. Die 1917-er Emission ist sehr selten, die 1.000 skr-Nennwerte äußerst selten. Günstig angeboten da unterer Rand etwas fleckig. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1396

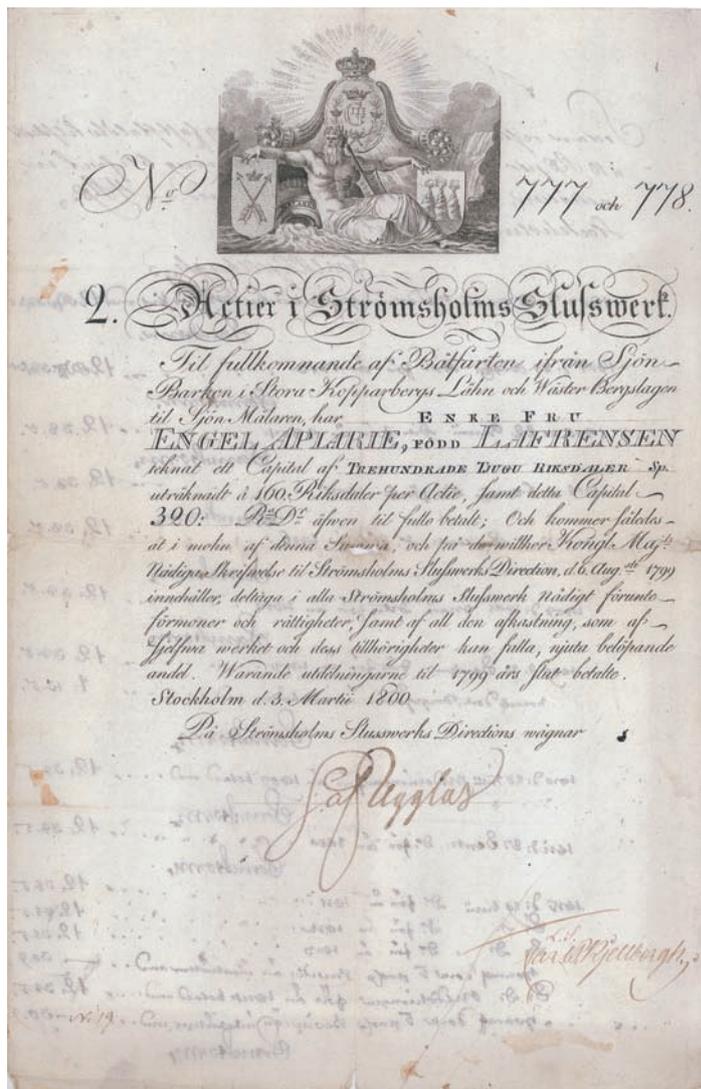
**Nr. 1396** Schätzpreis: 80,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

**Rederiaktiefbolaget Transatlantic**

Aktie 500 skr, Nr. 48626-30  
Göteborg, 1.9.1917 EF  
Umgestempelt als Stammaktie. Text in schwedisch. Äußerst dekorativ mit Abb. von Schiffen im Hafen und Karten von Nord- und Südamerika, Afrika, Europa, Asien und Australien im Unterdruck. Die Aktie stammt aus der vierten Kapitalerhöhung um 6 Mio. skr. Doppelblatt, mit restlichem Kuponbogen. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1393



Nr. 1400



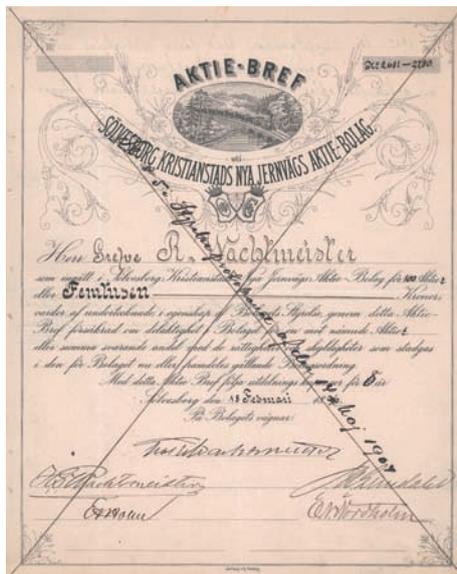
Nr. 1397

Nr. 1397 Schätzpreis: 100,00 EUR  
Startpreis: 50,00 EUR

**Rederiaktiebolaget Transatlantic**

Aktie 5.000 skr, Nr. 25251-300  
Göteborg, 1.9.1917 EF  
Umgestempelt als Stammaktie. Text in schwedisch. Äußerst dekorativ mit Abb. von Schiffen im Hafen und Karten von Nord- und Südamerika, Afrika, Europa, Asien und Australien im Unterdruck. Die Aktie stammt aus der vierten Kapitalerhöhung um 6 Mio. skr. Doppelblatt, mit restlichem Kuponbogen. Die 1917-er Emission ist sehr selten, der 5.000 skr-Nennwert **äußerst selten!** (Einlieferer-Nr.: 5)

tragen auf den Grafen Rutger Wachtmeister. Doppelblatt, inwendig handschriftliche Vermerke, signiert von Wachtmeister. Dem Adelsgeschlecht Wachtmeister entsprangen zahlreiche hochgestellte Persönlichkeiten, u.a. Großadmiräle, Feldmarschall, bedeutende Politiker, u.a. zwei Außen- und zwei Justizminister. Strichentwertet. **Rarität.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1399

Nr. 1400 Schätzpreis: 960,00 EUR  
Startpreis: 480,00 EUR

**Strömsholm Kanal**

Aktie 2 x 160 Riksdaler (Reichstaler), Nr. 777-8  
Stockholm, 3.3.1800 VF  
Neben dem Götha Kanal war der Strömsholm Kanal die wichtigste Wasserstraße Schwedens. Die Ursprünge gehen auf das Jahr 1777 zurück. Der Kanal wurde unter Leitung des bekannten Ingenieurs E. Nordwall im Jahr 1795 fertiggestellt. Geschaffen wurde der Kanal in erster Linie für die in Mittelschweden ansässigen Bergwerke. Um die laufenden Kosten zu finanzieren, wurde die hier vorliegende Aktienemission begeben. Traumhafte Gestaltung mit Kupferstich-Vignette und Originalunterschriften. Von dieser Uraltaktie wurden vor Jahren lediglich 30 Stücke gefunden. Die meisten Papiere befinden sich alle in Museen bzw. festen Sammlerhänden. Doppelblatt, inwendig und rückseitig durchgehend Zahlungsvermerke bis 1842. Im Falz des Doppelblattes sowie im Text mittig leichte Verletzungen mit kleinen Fehlstellen restauriert. **MUSEAL.** Foto auf der Seite 206. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1401



Nr. 1402

Nr. 1402 Schätzpreis: 1.800,00 EUR  
Startpreis: 900,00 EUR

**Tyskbagarbergens AB**

Aktie 50 Riksdaler, Nr. 494  
Stockholm, 8.2.1861 VF  
Gründeraktie. Die 1861 gegründete Gesellschaft baute den Stadtteil Nybrogatan von Stockholm neu auf. In diesem bergigen Stadtteil siedelten sich viele deutschstämmige Bäcker an, weswegen das Gebiet Tyskbagarbergen (übersetzt "das Gebirge der deutschen Bäcker") genannt wurde. Die Sprengmeister der Gesellschaft gingen mit Schwarzpulver gegen die Felsenlandschaft vor, um Platz für Neubauten zu schaffen. Eingetragen auf den Grafen Fritz Reinhold von Rosen aus der berühmten elsässischen Linie der Grafen von Rosen. Hochdekorative Vignette mit Bergmännern, die ein Sprengloch vorbereiten, bergige Landschaft, dahinter Stadtansicht. Im Vordergrund florale Verzierungen. Oben Name des Verleters, in drei Teile zersprengt. Doppelblatt. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)

The buyer shall pay the hammer price, together with a premium thereon per lot of 17,5% plus VAT (19%) on the premium plus costs of shipping



Nr. 1398

Nr. 1398 Schätzpreis: 180,00 EUR  
Startpreis: 90,00 EUR

**Rederiaktiebolaget Windor**

Aktie 100 skr, Nr. 9458  
Stockholm, 15.5.1917 EF  
Gründeraktie. Die am 14.5.1917 gegründete Reederei besaß den Windjammer "Windor", was übersetzt "schnell wie der Wind" heißt. Wunderschönes Papier, illustriert mit dem Großsegler "Windor", Zierumrandung auf Schiffstau und Ankerketten. Doppelblatt, mit kpl. Kuponbogen, mit beiliegenden Statuten. **Äußerst selten!** (Einlieferer-Nr.: 5)

Nr. 1399 Schätzpreis: 600,00 EUR  
Startpreis: 300,00 EUR

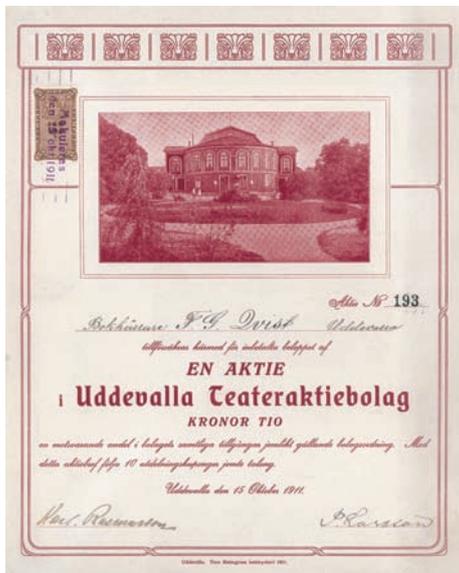
**Sövesborgs Kristianstads Nya Jernvägs AB**

Aktie 100 x 50 skr, Nr. 2681-2780  
Sövesborg, 18.2.1896 EF/VF  
Die Bahn verband bereits ab Mai 1874 die beiden Städte Sövesborg und Kristianstad, Streckenlänge 30 km. Die Stadt Sövesborg liegt in der südschwedischen Provinz Blekinge län. Kristianstad liegt im Norden der südschwedischen Provinz Skåne län. Herrliche Eisenbahnvignette, filigrane Verzierungen. Mehrere Originalsignaturen, davon zwei verschiedene Wachtmeister. Eingetragen

Nr. 1401 Schätzpreis: 80,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

**Swedish & Norwegian Railway Co.**

5 % first Mortgage Debenture Stock 20 £ = 240 fl. = 500 F = 408 RM, Nr. 17650  
London, 6.8.1887 EF  
Auflage: 10.000. Mit englischem Kapital finanzierte schwedische Eisenbahngesellschaft, gegründet 1883 von Wilkinson & Jarvis unter dem Namen "Northern of Europe Railway Co. Ltd.", 1885 umbenannt wie oben. Die Ges. besaß eine Konzession der schwedischen und norwegischen Regierung für den Bau einer Schmalspurstrecke von Gällivare nach Narvik. Obwohl die Eisenbahnstrecke auch gebaut wurde, ging die Ges. wegen Zahlungsunfähigkeit 1890 pleite. Schöner Druck, kleine Vignette mit Elch und Schlitten vor Sonnenaufgang im Unterdruck. Viersprachig, vorderseitig englisch/niederländisch, rückseitig französisch/deutsch. Originalsignaturen, u.a. Lord B. Cecil. Mehrere Rückzahlungsstempel bis 1893. Mit anh. restlichen Kupons. Äußerst selten angeboten. (Einlieferer-Nr.: 9)



Nr. 1403

Nr. 1403 Schätzpreis: 480,00 EUR  
Startpreis: 240,00 EUR

**Uddevalla Teateraktiebolag**

Aktie 10 skr, Nr. 193  
Uddevalla, 15.10.1911 EF+  
Gegründet 1911 für die finanzielle Unterhaltung des 1862 errichteten Theaters in Uddevalla, der größten Stadt der schwedischen Provinz Bohuslän. Dekorative Gestaltung mit photographischer Ansicht des Theaters. Originalsignaturen. Doppelblatt, mit restlichen Kupons, mit beiliegenden Statuten. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1405

Nr. 1405 Schätzpreis: 300,00 EUR  
Startpreis: 150,00 EUR

**Wexjö-Tingsryds Jernvägsaktiebolag**

Aktie 100 skr, Nr. 5005  
Wexjö, 15.7.1896 EF  
Gründung der Eisenbahngesellschaft aufgrund der Konzessionen vom 22.11.1895 und 22.1.1896. Die Gesellschaft betrieb die 55,2 km lange Eisenbahnverbindung zwischen der Stadt Wexjö und der Gemeinde Tingsryd in der südschwedischen Provinz Kronobergs län. Bahnbetrieb ab 28.1.1897. Stationen: Wexjö - Krokvik - Ingelstad - Urasa - Snapahem - Väckelsång - Qvarnamala - Tingsryd. Sehr dekorative Aktiengestaltung mit einer großen Eisenbahnvignette und vier Eckvignetten in der Zierumrandung. Abgebildet wurde die Dampflok "Wexjö", eine von den drei Loks der Gesellschaft ("Inge" und "Helge" waren die beiden anderen). Faksimilesignaturen, u.a. von Konsul Hjalmar Petri, Bürgermeister K. H. Bergendahl und Landwirt A. Johansson, alle drei Mitglieder des Gründungskomitees. Doppelblatt, inwendig Statuten. Perforationsentwertet. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1406



Nr. 1407

Nr. 1407 Schätzpreis: 240,00 EUR  
Startpreis: 120,00 EUR

**Schweizerische Glasindustrie Siegwart & Cie. AG**

4,5 % Obl. 1.000 Fr., Nr. 57 EF/VF  
Küssnacht, 30.11.1902  
Die Fabrikanlagen befanden sich in Küssnacht (Kanton Schwyz) und Hergiswyl (Kanton Nidwalden). Sehr dekorativer, großformatiger Druck mit zwei Vignetten des Fabrikareals aus der Vogelperspektive. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 16)



Nr. 1404

Nr. 1404 Schätzpreis: 600,00 EUR  
Startpreis: 300,00 EUR

**Warbergs Teateraktiebolag**

Aktie 10 x 10 skr, Nr. 1229-1238 VF  
Varberg, 26.9.1893  
Gegründet 1883 für den Bau des Theaters in der Stadt Warberg (heutige Schreibweise Varberg, bedeutet "Wehrberg") in der schwedischen Provinz Hallands län. Gebaut werden sollte auch ein Gesellschaftssalon für musikalische Veranstaltungen. Dekorative Gestaltung mit Abb. des Theaters. Mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt, mit beiliegenden Statuten. An zwei Stellen etwas fleckig. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 5)



Auktionshaus Vladimir Gutowski  
seit 1986 ununterbrochen  
im Dienste des Sammlers!

**Schweiz**

Nr. 1406 Schätzpreis: 80,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

**S.A. du Grand Hotel Monney et Beau-Séjour au Lac**

Aktie 500 Fr., Nr. 1207 EF  
Montreux, 1.6.1904  
Auflage: 1.500. Hotelbetrieb am Genfersee. Dekorative Zierumrandung. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 18)



Nr. 1408

Nr. 1408 Schätzpreis: 80,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

**Rhodesian Corp. Ltd.**

50 shares à 5 sh, Nr. 41631 VF+  
London, 18.9.1934  
Gegründet am 28.6.1924 unter der Firma Rhodesian Mining Corp. Ltd., am 29.12.1924 umbenannt wie oben. Goldminen- und Ländereienbesitz im Süd-Rhodesien (1.674.800 Acres), ferner Bergwerkskonzessionen im Transvaal und im East Rand. Originalsignaturen. Sehr selten. (Einlieferer-Nr.: 96)